

Generalsversammlung am 28. 11. 1971

Unser Vorsitzender Johann Kautz eröffnete um
20¹⁵ Uhr gut besetzte Generalsversammlung, es waren
39 Mitglieder anwesend. Er begrüßte die zahlreich er-
schienenen Schutzbrüder recht herzlich. Auch unsere
Stenographin, Majestät in. Minuten werden nicht
benutzt.

Punkt I Protokollierung des Protok. Der Schriftführer berichtete
das Protokoll, was nicht beanstandet wurde.

Punkt II Aufnahme neuer Mitglieder.

Eintragung aufgenommen in der Bruderkasse wurde
Hans Lorenz. Unser Vorsitzender begrüßte ihn
mit der Hoffnung, daß er ein gutes Mitglied werden
würde.

Punkt III Neuwahl der Schriftführer und Stellvertreter.

In diesem Jahr sind aus der Reihe, Josef Kaiser
und Josef Störcher. Beide könnten einstimmig wieder
gewählt. Dieselben nehmen den Posten für die nächsten 5 Jahre

wieder aus.

Punkt IV Mikolaius. Wie in jedem Jahr, so soll auch in diesem Jahr wieder ein die Kinder gebracht werden.

Die Namen sind festgesetzt. Mikolaius ist nach wie vor
Schonner Mittel, Mikodemus, Jakob Jakob, Führer
Kurt Jakob u. Kaisers Beruf.

Punkt V Patruusfest.

Das diesjährige Patruusfest soll am 22.1. bei
Coker stattfinden. Gegeben wird, Bratfisch
mit Kartoffeln und Salat. Sämtlich in diesem
Jahr soll wieder eine Festsung stattfinden
wobei die meisten Preise gebracht werden
sollen. Als Unvorsichtigkeit soll jeder der
mit ist 3 P.M. zuzahlen.

Punkt VI Schutzfest.

Bei diesem Punkt ging es ziemlich heftig zu,
da es drinn ging, ob das Schutzfest im
Zelt oder in der Halle gefeiert werden soll.
Führer Kaiser meinte, man sollte das wohl
mit einem Zelt versehen, da erstens die Differenz
mit dem Geld eine Festzeit, zwischen Halle und Zelt
nicht mehr so groß ist und zweitens die Stimmung
im Zelt schöner ist. Zudem kommt noch die kleine
Parkmöglichkeit ^{oder} ^{Küche} es würde abgestimmt.

Die Mehrzahl war für die Halle da wir dann
mehr Geld übrig hätten.

Nach der Abstimmung kam erst richtig die
Diskussion für ~~für~~ ^{und} wieder. Man stellte
fest, dass zu schnell abgestimmt worden ist.

Er wüßte abgestimmt. Alle wönnen für diese Erklärung
 außer einen, der meinte sein Einküßcher, dann bekümmert
 die Lohnerhöhung sein! schon sein alles in Ordnung.

Der Herr Jägermeister Cichler meinte dergü, dann müßten
 wir aus der Steuergehalt um 50 P. ab. erhöhen, aus
 dieser würde statthgehen. Darauf ~~wurde~~ die
 Besimmung der Einküßer-Löhner klär. geht kaum ab
 mit mehr Steuer. Unter Punkt Auschiedung meldele
 sich in der Höhe für fort Recht nur macht zu Wort
 und meinte wieder einmahl, daß Königsgeld sollte
 erhöht werden. Der dierer schon auf der besonnenen
 Versammlung abgelehnt würde kaum aus diesmahl
 nichts anderes heraus. Zur Schlüß der Versammlung
 kam durch Herr Jägermeister aus zu Wort über und schlug
 vor, ein neues Gesetz für unsere Bruderkraft aus
 zu schaffen der wir kein vernünftiges mehr haben.

Er wüßte abgestimmt und alle wönnen für diese
 Besimmung.

Der mit ihm meinstet mehr zu Wort meldele
 schuf der Amtsgemeine gegen 23^{er} die Generalversammlung.

H. Glöckner, Amt den 25. 2. 1972

der Schriftführer